

UNSER VEREIN

Kunstradfahren ist ein Hallenradsport, der sehr viel mit Ästhetik zu tun hat. Er ist mit Kunstturnen oder Eiskunstlauf vergleichbar, erfordert viel Gefühl, eine perfekte Koordination des ganzen Körpers und einen sehr guten Gleichgewichtssinn.

Kunstradfahren kann in verschiedene Kategorien eingeteilt werden. Dabei unterscheidet man Einer, Zweier, Vierer und Sechser. Zusätzlich wird in den einzelnen Kategorien in verschiedene Altersgruppen eingeteilt.

Unser Verein ist sehr aktiv und startet an über 20 Wettkämpfen und besucht bis zu 40 Kunstradkadernationallehrgänge pro Jahr. Zudem nehmen die Sportler/innen an Kunstradlagern und Showauftritten teil. Jährlich veranstaltet der Verein 2-3 Wettkämpfe in Baar.

Bis heute durften wir viele Erfolge feiern. Hierzu gehören die folgenden der letzten 4 Jahre:

International

- 1. Rang WM 4er Elite / 2019, 2023
- 2. Rang WM 4er Elite / 2022
- 3. Rang WM 1er Elite / 2022, 2021
- 3. Rang Junioren-EM 1er / 2022, 2019
- 3. Rang Junioren-EM 4er / 2021
- 4. Rang Junioren-EM 1er / 2021
- 4. Rang WM 1er Elite / 2023

Sonstiges

- Eliteschweizerrekord 1er (180.67)
- UCI Worldranking Gewinnerinnen 4er / 2022

National

- 1. Rang SM 1er Elite / 2022, 2021, 2020
- 1. Rang SM 4er Elite / 2022, 2020, 2019
- 3. Rang SM 4er Elite / 2021
- 1. Rang SM 1er Juniorinnen / 2019
- 1. Rang SM 4er Juniorinnen / 2019
- 2. Rang SM 1er Juniorinnen / 2022, 2021
- 2. Rang SM 2er Juniorinnen / 2022
- 2. Rang SM 4er Juniorinnen / 2022
- 3. Rang SM 4er Juniorinnen / 2022, 2021



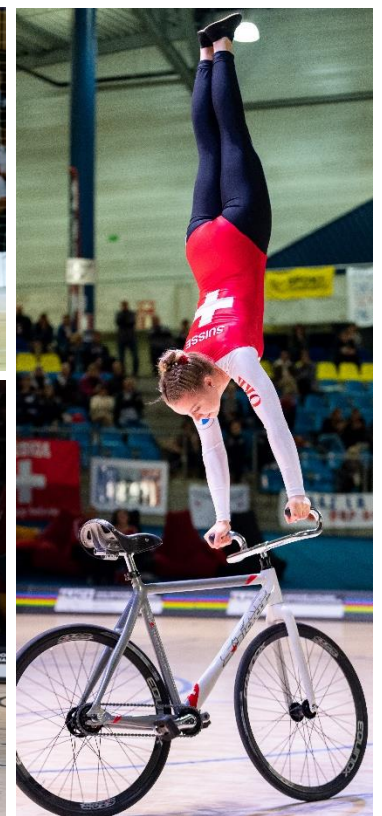
VEREINSSPONSOR (max. 4)

Unsere Leistung an den Sponsor:

- Firmenlogo auf dem Hallen-Banner
- Firmenlogo auf dem Vereinsbus
- Firmenlogo auf Gastrokarten an Heimwettkämpfen
- Einladungen zu Heimwettkämpfen und Sportlerehrungen
- Erwähnung/Verlinkung auf Vereinshomepage

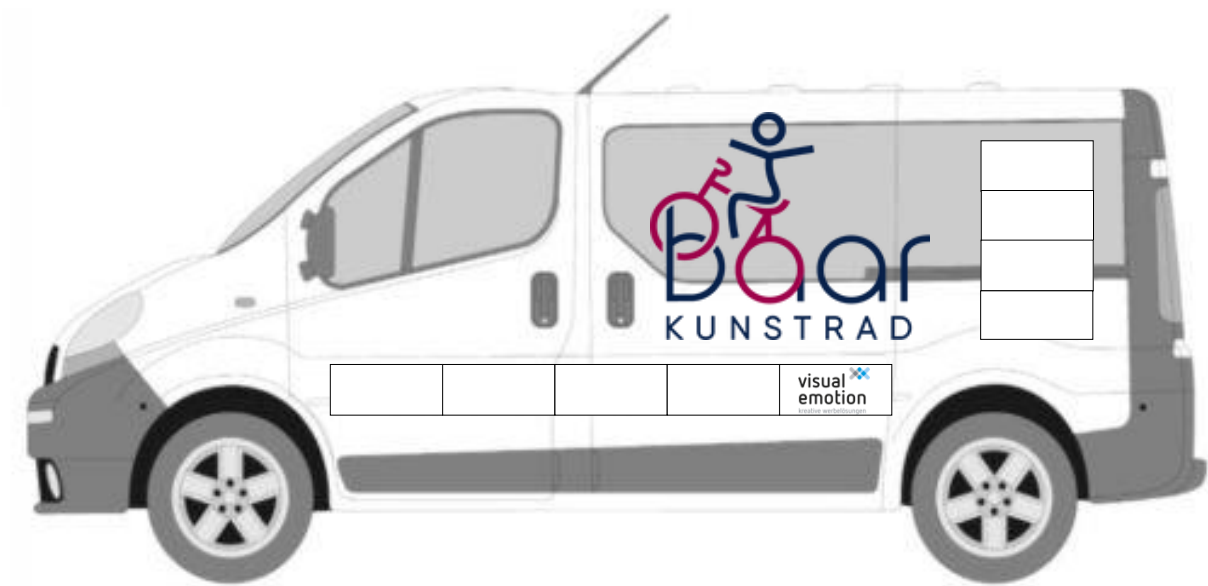
Kosten Vereinssponsor:

- Die Kosten für den Vereinssponsor verrechnen wir mit CHF 1'000.00 pro Jahr mit einer fixen Laufzeit von 3 Jahren. Die Kosten für die Druckaufbereitung des Logos übernimmt der Sponsor (einmalig CHF 500.-).



SPONSOR VEREINS-BUS

Ab der Saison 2023 dürfen wir auf einen eigenen Vereinsbus zurückgreifen. Dies wird uns die Planung von Auswärtsevents und das Transportieren der Kunsträder sehr erleichtern.



Unsere Leistung an den Sponsor:

- Firmenlogo auf beiden Seiten des Vereinsbuses
- Einladungen zu Heimwettkämpfen und Sportlerehrungen
- Erwähnung/Verlinkung auf Vereinshomepage

Kosten Vereins-Bus Sponsoring:

Die Beschaffung des Vereinsbus wird durch den Verein sichergestellt. Die Kosten für die Druckaufbereitung des Logos übernimmt der Sponsor (einmalig CHF 250.-).

Das Sponsoring «Vereins-Bus» verrechnen wir mit CHF 500.- pro Jahr mit einer fixen Laufzeit von 3 Jahren.

SPONSOR HALLEN-BANNER

Sehr beliebt ist bereits die Werbung auf unserem neuen Hallen-Banner, der bei der Vereinsmeisterschaft und an jedem Baarer Wettkampf aufgehängt wird.



Unsere Leistung an den Sponsor:

- Firmenlogo auf unserem Werbebanner
- Einladungen Heimwettkämpfen und Sportlerehrungen
- Erwähnung/Verlinkung auf Vereinshomepage

Kosten Hallen-Banner Sponsoring:

Die Beschaffung des Banners wird durch den Verein sichergestellt. Die Kosten für die Druckaufbereitung des Logos übernimmt der Sponsor (einmalig CHF 250.-).

Das Sponsoring «Hallen-Banner» verrechnen wir mit CHF 400.- pro Jahr mit einer fixen Laufzeit von 3 Jahren.



AUS DER PRESSE


Zuger Zeitung

KUNSTRADFÄHREN

Die Baarerinnen feiern zwei Meistertitel und sichern sich die WM-Tickets für Mannschaft und Einzelfahrerin

An den nationalen Meisterschaften in Seuzach halten die fünf Athletinnen dem Druck stand.

Alessa Hotz
30.10.2022, 09:49 Uhr



Die neuen Schweizer Meisterinnen (unten, von links: Vanessa Hotz, Carole Ledergerber, Alessa Hotz, Flavia Schürmann, Stefanie Moos) sowie ihre Trainerinnen (oben, von links: Claudia von Rotz, Corina Kümin, Patricia Kottmann und Rahel Lustenberger).

Bild: Kunstrad Baar/FO


Zuger Zeitung

HALLENRADSPORT

Kunstrad: Bronzemedaille für Baarerin Mirina Hotz

Die 16-Jährige holt sich den dritten Platz bei der Junioreneuropameisterschaft im Hallenradsporn in Schaffhausen.

Alessa Hotz
30.05.2022, 14:50 Uhr



Hannah Reichle, Ceyda Altug und Mirina Hotz (von links) an der Junioreneuropameisterschaft im Hallenradsporn in Schaffhausen.

In der BBC Arena in Schaffhausen versammelten sich am Wochenende begeisterte Kunstrad- und Radballfans zur Junioreneuropameisterschaft im Hallenradsporn. Die Zuschauer erlebten spektakuläre

Bild: FO


Zuger Zeitung

KUNSTRAD

Zum ersten Mal gehen diese Meistertitel nach Baar

Fahrerinnen von Kunstrad Baar gewannen in den Schülerkategorien.

Stefanie Moos
22.06.2021, 05:00 Uhr



Die jungen Baarer Kunstradfahrerinnen (von links, Oben: Melina Kümin, Lara Odermatt, Melanie Horat, Gina Wagner, Joet Wagner, Jana Grüter, Angela Bieri, Leonie Schneider, Svenja Stöckli, Dalina Ehrensperger. Unten: Saskia Seltz, Vivienne Kümin, Cinzia Caruso, Sina Schlumpf, Marina Hotz, Aimée Löttscher, Ceyda Fierz.

Bild: Leana Hotz

Die Schülerkategorie umfasst alle Athleten unter 15 Jahren. In der Einer-Disziplin durfte sich Dalina Ehrensperger über den in letzter Gelegenheit ergatterten Startplatz freuen und zeigte eines ihrer besten Saisonergebnisse. Auch Lara Odermatt und Melina Kümin haben die Qualifikation trotz ihres noch jungen Alters bereits geschafft. Lara zeigte sich nervenstark und sturzfrei. Melina Kümin tat es ihr gleich und

Swiss Cycling Magazin

Alessa Hotz gewinnt die Bronzemedaille



Auch am zweiten Tag der Hallenradsporn-WM vermochten die Schweizerinnen und Schweizer ihre Qualitäten unter Beweis zu stellen. Alessa Hotz fuhr im 1er aufs Podest, die Radballer beendeten die Vorrunde auf Rang 2.

Am Schweizer Start gibt es am zweiten Tag der Hallenradsporn-Weltmeisterschaften Grund zum Feiern. Nach der Qualifikation der Top-Damen vom Freitag durfte Alessa Hotz heute mit Titel nachhaken, zeigen, was sie kann. Sie schenkt souverän und sicher in ihre Kur und etabliert sich keine grosse Fehler. In der letzten Menne zeigt sie nachdrücklich Energie und erntet damit ihre in diesem Jahr aussergewöhnliche Bestleistung von drei Punkten auf 149 Pts. Zahlen. Ihre direkte Hallenmeisterin, die Österreicherin Emma Schleich, wie in ihrem Jahr gewonnen, bei der Lenkscheitelung abvergingen, was sie wertvolle Punkte kostete. Alessa Hotz schob sich dadurch auf Platz 3 vor und bezug sich ebenfalls die Bronzemedaille erlangte. - Melina Kümin folgte auf vierter Stelle auf dem Schweizer Podest.


Während Schweizer Startfahrerinnen ging am Samstag der Örganisationschef Ueli. Mit zwei Siegen über Deutschland und Frankreich, über österreichische Meidtagge gegen Belgien sowie einen Überraschungssieg gegen die tschechische Meisterin schloss Österreicherin und Engländerin Stefanie Moos auf dem zweiten Platz ab. In der 2-Räder-Weltmeisterschaft am Sonntag nachmittags auf Frankreich, es geht um den Sieg in der Hallenradball.

von: Marcus Huber/afgnewsport



Zuger Woche

WM-Medaillen für die Baarer Kunstradfahrerinnen



Das erfolgreiche Team, von links: Vanessa Hotz, Flavia Schürmann, Alessa Hotz, Carole Ledergerber, Stefanie Moos. Vorne: Nationaltrainerin Patricia Kottmann. Foto: Rolf Reich

Alessa Hotz sicherte sich an der Weltmeisterschaft erneut die Bronzemedaille und das Vierer-Quartett mit Flavia Schürmann, Carole Ledergerber, Vanessa Hotz und Stefanie Moos sind Vize-Weltmeisterinnen.

Vom 4. bis 6. November fanden die Weltmeisterschaften im Hallenradsporn in Gent statt. In der Kategorie Kunstrad konnten sich die Baarer Kunstradfahrerinnen in der Disziplin 1er mit Alessa Hotz und in der Disziplin Vierer mit Vanessa Hotz, Stefanie Moos, Carole Ledergerber und Flavia Schürmann gleich fünf Athletinnen für die Weltmeisterschaften qualifizieren.

Alle Baarerinnen im Final

In der Vorrunde sicherte sich Alessa Hotz trotz kleinen Unsicherheiten in ihrer Kür den verdienten Finalplatz der besten vier Athletinnen. Die fünf Sportlerinnen aus Baar waren dann auch alle im Final. Alessa Hotz eröffnete den Final der Einer-Kunstradfahrer der Frauen. Die gezeigte Kür war eine Steigerung gegenüber der Vorrunde. Nun hies es warten, denn die starke Konkurrenz aus Österreich und Deutschland war noch am Start. Die Österreicherin Larina Schneider zeigte eine Kür auf Augenhöhe mit Hotz. Am Schluss trennten die beiden Athletinnen 0,8 Punkte, und Hotz konnte in die Medallienrengie vordringen. Die beiden Deutschen zeigten solide, schöne Kürren und machten die beiden ersten Ränge unter sich aus. So durfte sich Alessa die Bronzeme-

Zuger Presse

Zuger Presse

Bald ist der Kanton Zug grösster Zahler

Parat für den «Donnschtig-Jass»

Preis: Einleiblich nur teilweise entrichtet

Schule Kostenschätzung liegt jetzt vor

Hilfsmittel Don Bosco feierte in Walterswil

Parat für den «Donnschtig-Jass»

In Baar herrschen grosse Freude und Aufregung. Denn der Ort steht am kommenden Donnerstag ganz im Zeichen des TV 18. Bei «Donnschtig Jass»-Moderator Rainer Maria Salgotzky, begrüsst von Mitgliedern des Vereins Kunstrad Baar.

